



Polizeirevier Stendal

21.05.2021

Versammlungsrechtliche Aktionen in der Hansestadt Stendal

Mehr Versammlungsteilnehmer als erwartet in der Hansestadt.

Versammlungsrechtliche Aktionen

Hansestadt Seehausen/A., 21.05.2021, 14:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Am Freitagnachmittag kam es in der Hansestadt Seehausen bis in die Abendstunden zu mehreren versammlungsrechtlichen Aktionen. Die erste Mahnwache von Klimaaktivisten gegen den Bau der Autobahn A14 von 14:08 Uhr bis 16:30 Uhr verlief störungsfrei. An der Aktion nahmen 33 Demonstrationsteilnehmer teil.

Die Versammlung der AfD für den Bau der Autobahn A14 mit einer Teilnehmerzahl von 180 Personen verlief von 18:34 Uhr bis 19:09 Uhr ebenfalls ohne Vorkommnisse.

Der Aufzug der Versammlung unter dem Motto „Für Sozial- und Klimagerechtigkeit, gegen Hass und Hetze“ mit etwa 150 Teilnehmern in der Spitze von 18:07 Uhr bis 19:33 Uhr verlief nahezu störungsfrei. Es kam, bis zur Beendigung des Aufzuges, lediglich zu zwischenzeitlichen Verkehrseinschränkungen im Stadtgebiet.

Nach der Auflösung der Versammlungen formierten sich in der Nähe des Bahnhofsvorplatzes zwei gegensätzliche Gruppierungen mit insgesamt etwa 100 Personen beider Lager. Die Polizei musste bis zum Abwandern beide Gruppierungen räumlich voneinander trennen. Im Nachgang kam es mehrfach im Stadtgebiet der Hansestadt zum kurzzeitigen Aufeinandertreffen mehrerer Kleingruppen und verbalen Auseinandersetzungen.

Neben dem Verstoß gegen das Waffengesetz durch den Besitz eines Pfeffersprays, einer Beleidigung während der Versammlungen und zwei Sachbeschädigungen musste die Polizei noch ein Strafverfahren wegen Nötigung aufnehmen. Körperliche Auseinandersetzungen konnten durch Polizeibeamte verhindert werden.